

www.
Asendorf
.info

Auflage:
1500 Stück

15

Dezember
2008

Das kleine Magazin für Asendorf und Umzu!

In dieser Ausgabe:

Aus der Asendorfer Schulchronik
*Vom Landdragoner
zur Polizeistation*

Ein fotografischer Streifzug
durch 25 Jahre
*Asendorfer
Lebensräume*

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf
1983-2008 - 25 Jahre Handball
*Mittendrin statt
nur dabei*

Die Geburt des . . .
*Asendorfer
Schlemmerkorb*

Am 14. Dezember 2008:
*18. Asendorfer
Weihnachtsmarkt*



**Edle Rassehunde
in Kampsheide**

Modernisierung - Renovierung

www.vb-grafschaft-hoya.de

Sofortdarlehen

2,75 % *

* effektiver Jahreszins: 3,51 % p.a.

Das Lifting für Ihr Haus!

Vom Keller bis zum Dach

**Volksbank
Grafschaft Hoya eG**



Gabriele Miculcy:

Edle Rassehunde in Kampsheide



Seit 15 Jahren wird hier die seltene Rasse der Pyrenäenberghunde gezüchtet. Eine Rasse, die, wie schon der Name sagt, aus den französischen Pyrenäen kommt und dort als Schutzhund für die Herden der Schäfer eingesetzt wird. Aber auch hier in Deutschland hat er seine Liebhaber, die einen sehr eigenständigen und selbstbewußten Hund mögen. Er gehört zu den größten Hunden und ist, wenn er mit viel Liebe, Geduld und Konsequenz erzogen wird, auch ein idealer Bewacher und Beschützer.

Etwas einfacher in der Haltung und etwas ruhiger ist die Rasse der spanischen Mastin de los Pirineos. Sie sind ebenfalls sehr groß und genauso zuverlässige Schutzhunde wie die Pyrenäenberghunde und absolut keine Kampfhunde, wie man vielleicht aus dem Namen schließen könnte. Vor 15 Jahren hier

in Deutschland von der Kampsheider Züchterin eingeführt, hat sie ihn aber auch schon in das europäische Ausland verkauft.

Doch wer kauft solche Hunde, fragt man sich, denn die wenigsten Besitzer hier haben eine Schafs- oder Rinderherde vor Raubtieren zu bewachen. Es sind Liebhaber, die sich für die Eigensinnigkeit und den eigenen Kopf solcher Tiere begeistern. Natürlich reicht die Begeisterung alleine nicht, ein großes, umschlossenes Grundstück ist Voraussetzung für die Haltung solcher Hunde.

Eine ganz neue Erfahrung für die Züchterin ist der Labradoodle, der auch schon im Fernsehen vorgestellt wurde. Auch hier gehört sie mit zu den Pionieren in Deutschland. Der Labradoodle ist zwar noch



nicht als eigenständige Rasse anerkannt, befindet sich aber auf dem besten Weg dahin. Er ist eine Mischung aus Labrador und Pudel. Die Kreuzung der guten Eigenschaften dieser beiden Hunderassen macht ihn zu einem sehr umgänglichen und familien-



BREMER

GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

Neu bei uns!

Statt 15 cm Dämmung nur
2 Anstriche mit Super Therm
Innen wie außen auf Putz, Holz, Metall.

SUPER THERM
bis 30% Energieeinsparung!

Außerdem:
Die Waffe gegen
Schimmelbefall!



MALERBETRIEB

UHLHORN

Farben · Tapeten · Glas · Bodenbeläge



Es sind auch sehr robuste Tiere, die selten krank sind. Aber das entscheidend Neue ist, dass dieser Hund weitestgehend auch für Allergiker geeignet ist, da er so gut wie keine Haare verliert. Hierdurch kann so mancher Hundeliebhaber doch noch seinen Traum vom eigenen Hund wahr machen, trotz vorhandener Allergien.

Hundezucht ist sehr teuer, zeit- und arbeitsaufwändig, d. h. eine Betreuung rund um die Uhr ist notwendig. Darüber hinaus auch der Service für die Käufer ihrer Hunde. Auch nach dem Kauf ist eine Begleitung notwendig, und evtl. wird auch schon mal ein Hund zurück genommen, wenn es die Situation erfordert. Kein Hund aus dieser Zucht ist bisher in einem Tierheim gelandet. Mit ihrer Hundezucht gehört sie natürlich auch einer Zuchtgemeinschaft an, und zwar

dem VRZ-DHS (Vereinigte Rassenhundezüchter e.V./Deutsches Hundestammbuch), der auch die entsprechenden Papiere ausstellt.

Da der Labradoodle noch keine eigenständige Rasse aber auf dem langen Weg zur Anerkennung ist, bekommt er eine Experimental-Ahntafel.

Abgegeben werden die Welpen frühestens in einem Alter von 8 Wochen, aber lieber noch ab 10-12 Wochen. Selbstverständlich geimpft, mehrmals entwurmt und gechipt.

Und welche Rasse ist nun ihr Favorit? Sie liebt alle Rassen gleich, vielleicht hat sie etwas mehr Begeisterung für den Labradoodle, weil er einfach genial ist.

freundlichen Hund. Er ist sehr angenehm im Umgang, ideal für den Hundesport und auch am Pferd. Auch als Behindertenbegleithund hat er sich schon bewährt, zwei Hunde aus der Zucht von G. Miculey sind schon für diese Zwecke ausgebildet worden.

Bericht von Eckhardt Pasenau

Trimo Reisen
...stilvoll und bequem!

Digitaldruck

Brochüren, Flyer, Mitarbeiterzeitungen, Preislisten, Geschäftsberichte oder Plakate, vierfarbig gedruckt und professionell weiterverarbeitet – vom Falzen und Heften bis hin zum Laminieren und Klebebinden. Gern sind wir Ihnen auch bei der Gestaltung behilflich.

westermann
media solutions

Wir entwickeln für Sie effiziente Medien-Lösungen.

Nähere Infos unter: 0 42 52 / 3 99 – 0 · Westermann GmbH · Am Heiligenberg 3 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · www.wol.de

Aus der Asendorfer Schulchronik

Vom Landdragoner zur Polizeistation



Was mag vor über 100 Jahren in Asendorf vorgefallen sein? Belegt ist im 2. Teil der Asendorfer Schulchronik, dass "mancherlei Klagen über Rüpeleien von Radfahrern, Strolchen u.s.w." Veranlassung zur Einrichtung einer eigenen Gendarmeriestation für das Kirchspiel Asendorf war.

Bereits mit Napoleon kam das System der Gendarmerie als Ordnungstruppe auch nach Deutschland. Ab 1809 wurden für den Polizeidienst, vor allem auf dem Lande, in fast allen deutschen Staaten Gendarmerien zu Pferde und zu Fuß ausgebildet, die an die Stelle der früheren "Landdragoner", "Landreiter", "Landjäger" oder "Polizeihusaren" traten.

Die Einrichtung der preußischen Gendarmerien wurde zunächst durch das Gesetz vom 30. Juli 1812 geschaffen. Der Gendarm war zu der Zeit also ein Soldat. Er unterstand

aber in Bezug auf die Ausübung seiner amtlichen Tätigkeit einer Zivilbehörde. Die Gendarmerie in Deutschland als militärische Organisation für den zivilen Bereich bestand bis zum Ende des Kaiserreiches. Erst in der Weimarer Republik erhielten die deutschen Länder die "Polizeihoheit" und schufen eigene vom Militär unabhängige Polizeiformationen.

Während Asendorf zuvor zur Gendarmeriestation Hoya gehörte, wurde am 1. April 1908 ein berittener Gendarm nach Asendorf versetzt, dem außer dem Kirchspiel Asendorf auch die Gemeinde Oerdinghausen als Bezirk zugewiesen wurde. Der erste Asendorfer Gendarm war der Wachtmeister Hillmer, der davor in Nienburg stationiert war. Er bewohnte die unteren Räume der 2. Lehrerwohnung, die der Lehrer Logemann für 200 Mark an ihn vermietet hatte.

Von dieser Mieteinnahme flossen 10 % gemäß Beschluss des Schulvorstandes in die Schulkasse. 50 Jahre später, während der Ära des Polizeiobermeisters Pohl zeigt sich Asendorf aus Sicht der Polizei ganz anders. In einem Artikel der Kreiszeitung ist dort zu lesen: "Ein gutes Zeugnis stellt übrigens der Leiter der Polizeistation Asendorf seinen Mitbürgern aus. Sie sind ruhig, vernünftig und geben kaum Anlass zu Besorgnis oder zum Einschreiten".

Sein Revier, dass er mit den Polizeimeistern Kappermann und Podschies verwaltete, umfasste neben Asendorf auch die Ortschaften Brebber, Graue, Windhorst, Uepsen, Kühlenkamp, Hohenmoor, Oerdinghausen, Scholen, Engeln, Haendorf und Essen.

Bis 1954 war die Polizeistation Asendorf in Langes Haus in der Essener Str.1 unter-

Herzlichen Dank
allen Inserenten, die mit ihrer
Anzeige die Erscheinung
unserer Asendorf.info ermöglichen

Cord Meyer
 gelernter Gärtner und
 Landschaftsbauer

*... so naturnah
 wie möglich!*

Neue Straße 21
 37110 Asendorf

Tel.: 0542 517 933 94
 Fax: 0542 517 939 93
 Mobil: 017 676 524 534

DE WINNEWÖRP

Seit Jahren für Gartenfreunde
 und Landschaftsbauer
 (DIN) mit Zertifikat

Lieferanten
 Pflanzen und Gartengeräten
 Gartengeräte und mehr



gebracht. Nach 1954 befand sich die Polizeistation im Haus Hohenmoorer Str. 8.

Nachfolger des Polizeiobermeisters Pohl wurde am 1.10.1966 unser heutiger Bürgermeister Wolfgang Heere, der zusammen mit Polizeimeister Kappermann in Asendorf seinen Dienst versah. Im Rahmen der Polizeireform wurden zum 1.5.1970 die kleinen Dienststellen aufgelöst. So wurde die Asendorfer Dienststelle gemeinsam mit den Dienststellen in Martfeld und Schwarme in Bruchhausen-Vilsen zusammengefasst. Ab dem Zeitpunkt versahen 6 Polizeibeamte in Bruchhausen-Vilsen den Dienst und waren für den gesamten Bereich zuständig. Zum Zeitpunkt der Zusammenlegung aller Dienststellen waren die 6 Beamten für rd. 13.500 Einwohner zuständig.

Heute sind 6 Beamte in Bruchhausen-Vilsen für rd. 18.000 Einwohner zuständig.

Vor rd. 100 Jahren, in den Jahren 1908 und 1909 werkten die Handwerker auch im großen Stil in der Asendorfer Kirche. Ostern 1908 begann der Maurermeister Gerke aus Bruchhausen mit den vorweg erforderlichen Abbrucharbeiten.

Dann wurde die Erweiterung um zwei Querschiffe und die Apsis vorgenommen. Die seinerzeit fortschrittliche Dampfheizung wurde im Dez. 1908 von einer Hamburger Firma montiert. Im Rahmen dieser Erweiterungen und Renovierungen wurde auch der Altar ersetzt. Die Arbeiten am Gotteshaus scheinen auch dringend erforderlich gewesen zu sein, weil die Schulchronik bereits davon berichtete, dass "seit Jahrzehnten keine



Hand angelegt ward, um den Verfall des Gotteshauses aufzuhalten. An manchen Stellen war der Kalk von Wänden und Decke hernieder gefallen. Dadurch war dann das tote Einerlei der öden Kalkfläche ein wenig belebt."

Im Herbst 1908 wurde noch die Turmuhr, die bis dahin am Gemäuer zwischen den Schalllöchern gesessen hatte, in das Dach integriert um weithin gesehen zu werden. Den Abschluss der Renovierung feierte die Kirchengemeinde im März 1909 im Rahmen eines großen Freudentages mit Beteiligung des Posaunenchores Bruchhausen.

Aber auch grundlegende Entscheidungen wurden zu der Zeit getroffen: waren doch Anfang des 18. Jahrhunderts alle Sitzplätze in der Kirche verteilt worden, stand man jetzt vor der Frage, alle Sitzplätze zu Freiplätzen zu erklären. Bisher entrichteten rd.

300 Häuser einen Obolus dafür, dass sie bestimmte Plätze in der Kirche inne hatten, die auch mit ihrem Namen versehen waren. Da die Anzahl der Haushalte jedoch inzwischen auf über 600 angewachsen war, fragte man sich, wo die Neuen denn ihren Platz in der Kirche finden sollten. Während zuvor bereits in anderen Gemeinden die Kirchenvorstände die Kirchenstands-berechtigungen aufgehoben hatten, bemühte der Kirchenvorstand in Asendorf die gesamten stimmberechtigten Kirchenmitglieder zur Abstimmung. Als Ergebnis dieser Abstimmung wurde auch in Asendorf die freie Platzwahl in der Kirche eingeführt.

Ein Bericht von Fredi Rajes -
vielen Dank für die zusätzlichen Informationen von unserem Bürgermeister Wolfgang Heere

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt

Alte Heerstr. 21 - 27330 Asendorf
Tel.: 04253/92060 Fax: 04253/92042
e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Vofberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

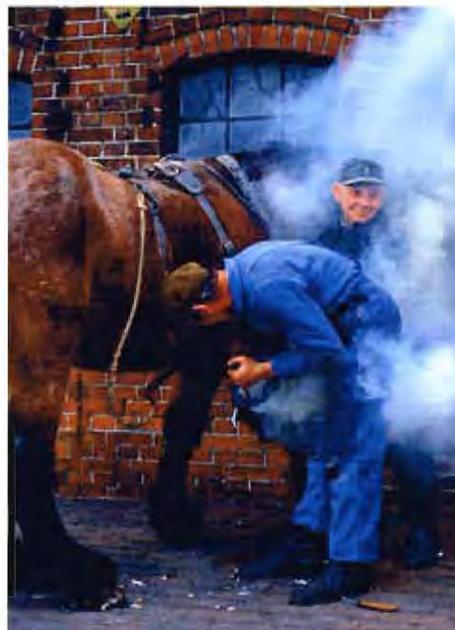
RICA

Wir suchen
noch Autoren,
die uns mit Ideen und Text
unterstützen!

Bitte melden!

Ein fotografischer Streifzug durch 25 Jahre

Asendorfer Lebensräume



Spannend wird es, wenn an 2 Abenden im Januar 2009 eine Dia-Schau-Dokumentation in der St. Marcellus-Kirche in Asendorf gezeigt wird.

Der 62-jährige Fotograf Eberhard Schumann aus Bruchhausen-Vilsen hat in den letzten ca. 25 Jahren umfangreiche Fotoaufnahmen aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zusammengetragen. Diese Sammlung war vor 1 Jahr der Anlass zu einer Idee von ihm und Frederik Gissel aus Uepsen. Diese schon teilweise dokumentarischen Aufnahmen speziell auch aus der Gemeinde Asendorf mit seinen umliegenden Dörfern sollte man den Bürgern einmal zeigen, um bei manchen Betrachtern die Erinnerungen aufleben zu lassen. Die Frage war nur: wie?

Es könnte eine dokumentarische Version in Form eines Zeitungsartikels sein, eines Bild-

bandes oder einer Ausstellung. Schließlich hat man sich auf die Idee Schumanns geeinigt, eine Bilddokumentation auf einer großen Leinwand in Asendorf durchzuführen. Eberhard Schumann sprach sich dafür aus, keinen üblichen Dia-Vortrag zu halten, sondern auf Kommentare zu verzichten. Es soll eine Dia-Schau in Überblendtechnik mit einer musikalischen Untermalung werden. Die Bilder sollen ganz alleine für sich sprechen. Das Einverständnis aller Beteiligten war ihm sicher.

Da ein entsprechender Raum für dieses Vorhaben notwendig wurde, hatten Frederik Gissel und Eberhard Schumann die Kirche dafür gewinnen können. Die Kirchengemeinde Asendorf ist somit der Veranstalter. Die Raumgröße der Kirche hat natürlich für diese Art der Veranstaltung einen großen Vorteil. Aufgrund seiner Breite und Höhe



kann Eberhard Schumann seine zweitgrößte Leinwand aufspannen, die fast 25 qm groß ist. Hierauf kommen seine Dias zur optimalen Wirkung.

Da die Bilder in einer langsam ablaufenden Bildfolge dargestellt werden, bleibt jedem Besucher genug Zeit für die Wiedererkennung eines Motives. Vergangenes und Aktuelles wird dabei sein: ob Landschaftsaufnahmen, Ortschaften, einzelne Bauern-

TAXI Peters

Inf. Frank Dohemann

Rollstuhl-, Kranken-
und Dialysefahrten
auch Großraumtaxi



Tag & Nacht

04253 -
292

Die Kfz-Versicherung:
Von Experten empfohlen.

VGH Vertretung Niclaas Suling e. K.

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



häuser oder Stimmungsbilder aus dieser Region, vieles ist vertreten und mit Jahreszahlen versehen. Ein krönender Abschluss soll zu einem ganz besonderen Erlebnis eines jeden Besuchers werden: die monatliche, jahreszeitliche Veränderung eines sagenumwobenen Baumes, einer über 200-jährigen Hainbuche aus Uepsen. Um diesen Baum so darzustellen, hat Eberhard Schumann ganze vier Jahre gebraucht, und es hat sich

gelohnt. Die Dia-Schau wird mit Musik aus seinem Archiv passend untermalt. Es ist ausschließlich Musik, die dem Besucher nicht bekannt sein wird, denn es ist GEMA-freie Musik von internationalen Studio-musikern, die Schumann für solche speziellen Anlässe vertraglich verwerten darf. Die Bilder leben mit der Musik, die Musik mit den Bildern.

Lassen Sie sich doch einfach überraschen. Erleben Sie unsere Heimat, die wir lieben, in der wir leben. Wir möchten Sie zu diesem Fotospaziergang herzlich einladen und würden es als einen gelungenen Abend sehen, wenn wir nicht nur Sie, liebe lang ansässigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Asendorf, für diese Vorstellung interessieren könnten, sondern auch Sie, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten neu hinzugekommen sind und in unserer



schönen Umgebung ein neues Zuhause gefunden haben. Die Termine für die beiden Veranstaltungen sind:

Freitag, den 16. und am Sonnabend, den 17. Januar 2009.

Beginn jeweils um 20:00 Uhr in der Marcellus-Kirche. Die Dia-Schau wird ca. 1 Std. und 20 Min. dauern.

Die Kirche als Veranstalterin bittet um einen Eintritt von 5 Euro.

**Die nächste Ausgabe der Asendorf.info
wird Mitte März erscheinen.
Ideen und Anregungen bis
Mitte Januar an uns!**



Gleis 1
Bistro & Café

Alte Heerstr. 20
Tel. 04253/800 523-5

Wir haben geöffnet:
Mittwoch -
Freitag ab 14,00
Samstag -
Montag ab 10,00
Dienstag Ruhetag

*Wir freuen uns
auf Sie!*

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf 1983-2008 - 25 Jahre Handball

Mittendrin statt nur dabei



Die erste Handballspielgemeinschaft im Handballkreis Diepholz hat sich über die Jahre nicht nur regional sondern auch überregional etabliert und ist allgemein bekannt und beliebt.

Dieses ist das Ergebnis guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen den Hauptvereinen TSV Asendorf und TV Bruchhausen-Vilsen und der HSG-Spartenleitung mit deren Verantwortlichen, Trainern und Übungsleitern.

Die Mitgliederzahlen haben sich folgendermaßen entwickelt:

TV Bruchhausen-Vilsen:

192 Aktive
davon 135 Kinder u. Jugendliche
davon 57 Erwachsene
zzgl. 135 Passive
Gesamt: 327 gelistete Mitglieder

TV Asendorf:

79 Aktive
davon 60 Kinder u. Jugendliche
davon 19 Erwachsene
zzgl. 52 Passive
Gesamt: 131 gelistete Mitglieder

25 Jahre sind für eine "Ehe" schon eine lange Zeit, für einen Verein können sie erst der Anfang einer hoffentlich viel längeren Tradition sein.

Doch trotz der recht jungen Geschichte der HSG ist schon viel geschehen. Es gab wie überall - Höhen und Tiefen, doch unterm Strich gesehen, können wir mit der Entwicklung mehr als zufrieden sein. Der ein oder andere kann sich noch an die Gründung der HSG im Jahre 1983 erinnern. Es gab Optimisten und Pessimisten - wurden doch zwei "Traditionshandballsparten"

zusammengefügt. Gerhard Runge (TSV Asendorf) und Hans-Jürgen Schütte (TV Bruchhausen-Vilsen) agierten und brachten die heutige HSG auf den Weg.

Schon damals war es ein Ziel, alle Altersklassen im Jugendbereich zu melden, heute, 25 Jahre später, scheiterte es tatsächlich an 3 - 4 Spielern, dann hätten wir es endlich geschafft - ansonsten ist die heutige HSG, rein von den Meldungen her, die 2. stärkste Handballabteilung im Landkreis Diepholz.

Zur Historie noch Eines: 1983 meldete die HSG 8 Seniorenmannschaften und 6 Jugendmannschaften, heute gehen 4 Seniorenmannschaften und 16 Jugendmannschaften an den Start - Tendenz steigend!!!

Auf Landesebene spielen derzeit die erfolgreiche I. Damen (Landesliga), I. Herren (Kreisoberliga), Weibliche Jugend A

Lassen Sie sich verwöhnen mit Kosmetikbehandlungen und Massagen

Kosmetik Studio

Kosmetikerin
Tatjana Heckmann

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 - 80 12 80
oder 0 151 - 17 90 42 15
e-mail: eduhackert-online.de

SKY-TECH SERVICE

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz
Hohenmoorer Str.5
27330 Asendorf
Tel: 04253/1731 Fax: /570
E-Mail: skytech@ewetel.net

IEWE
TEL Partner

Wussten Sie's ?

Den tagesaktuellen
Notdienstkalender
für Ärzte und Apotheken
finden Sie unter
www.asendorf.info



(derzeitiger Tabellenführer der Landesliga) und die Männliche Jugend B (Landesliga). Ein toller Erfolg für unsere HSG!!!

Die positive Entwicklung der HSG resultiert aus einem hohen Maß aus persönlichem und ehrenamtlichem Engagement Vieler. Annähernd 40 ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Eltern vermitteln die vielfältigen und komplexen Inhalte der alters- und talentgerechten Förderung der Kinder und Jugendlichen. In den Trainingseinheiten ist nicht nur Handball "Alter Schule" angesagt, sondern vielfältige Übungen in den Bereichen Koordination, Geschicklichkeit, Sprungkraft, Wurf und Schnelligkeit. Nicht zu vergessen sind die über 20 Schiedsrichter der HSG, die Woche für Woche Handballspiele im Handballkreis Diepholz pfeifen.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Eine Handballjugendfahrt steht grundsätzlich jedes Jahr auf dem Programm. Das Seniorenturnier (13. + 14.6.09) und das Jugendturnier (21.06.09), welches 2008 annähernd 1.000 Aktive und Besucher auf dem Sportplatz "Am Brüner Bruch" lockte, sowie eine Kohltour (07.02.09) runden die Aktivitäten der HSG ab. Die Teilnahmen am 1. Kinder- und Jugendtag der Gemeinde Asendorf, an der Jugendhandball-Olympiade in Barsinghausen und die von den Mannschaften organisierten Zeltlager und Tagestouren bringen weitere Anreize für den "Teamegeist".

Wenn Ihr Interesse am Handball habt, oder mal ein paar Infos zur HSG braucht, könnt Ihr gerne

bei Andreas Schnichels 04253/91005 oder unserem Jugendwart Carsten Boyer

04252/913394 anrufen. Außerdem findet Ihr auf unserer Internetseite www.handballverruickt.de weitere Infos rund um die HSG.

Also - immer in Bewegung - Eure HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf



Fahrschule Leupold
GmbH

ALLE KLASSEN

SCHTEL WITZEN ASENDORF WIENBURG

Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47
Gerd Schulte: 01 73 / 636 78 61

Sven Rosilius
Fliesen-, Platten-
und Mosaikleger

Riethausen 3
27305 Bruchh.-Vilsen
Tel. 04251/670 410
Fax 04251/671 574
Email: sven-rosilius@onlinehome.de

Zimmerei **Hermes Lemke**

Fachwerk
Altbausanierung - Leimbau
Zellulosedämmtechnik
Wintergärten/Glashäuser
Dänische Fenster u. Türen · Naturbaustoffhandel

27330 Asendorf - Kampsheide
Tel. 04253/649 Fax 04253/749
E-mail: info@lemke-zimmerei.de

www.lemke-zimmerei.de



Die Geburt des . . .

Asendorfer Schlemmerkorb

DIE PRODUKTE DES ASENDORFER SCHLEMMERKORBES UND IHRE LIEFERANTEN

HONIG
Bremer, Heinrich
Am Kirchplatz 3, 27330 Asendorf, Telefon 04253-231

ZIEGENKÄSE (Saisongartikel ab Februar)
Die Ziegelei, Imke Dirks, Eschenhorst 7,
27330 Asendorf-Hohenmoor, Telefon 04253-800 870

ASENDORFER SCHWARZBROT
Dorfbackerei Schacht, Rainer Bergotte, Hintern Bahnhof 2,
27330 Asendorf, Telefon 04272-94111

WURSTSPEZIALITÄTEN UND SCHINKEN
Hof Hacke, Volker Hacke, Hannoversche Straße 44,
27330 Asendorf-Graue, Telefon 05022-504

MARMELADEN UND OBSTSAFTE
Hoffmann-Detering, Ute Dr., Ueppser Heide 1
27330 Asendorf-Ueppen, Telefon 04253-800 622

SPIRITUOSEN
Kolschen, Wolfgang, Buchenweg 3, 27330 Asendorf,
Telefon 04253-488

ROMANE
Rädtsch, Birbel, Oerdinghauser Straße 7,
27330 Asendorf-Hohenmoor, Telefon 04253-1607

SPIRITUOSEN - TEE - BONBONS
Rübezahl-Apothek, G. Anhalt, Bahnhofstraße 4,
27330 Asendorf, Telefon 04253-315



ASENDORFER



SCHLEMMERKORB

Gross, klein oder mini
nach Ihren Wünschen
oder als
Überraschkorb
für Freunde, Verwandte,
Nachbarn, Jubilare,
Kunden,
Geschäftspartner,
Mitarbeiter
und, und, und ...

Regionale Erzeugnisse
individuell
zusammengestellt
in einem
handgeflochtenen Korb
oder in einer Holzschale
oder als Einzelgebilde

Das besondere Geschenk
für viele Anlässe,
liebevoll verpackt

Ob großer, kleiner Korb oder Schale, Sie bestimmen den Inhalt

**VORSCHLAG
GROSSER
ASENDORFER
SCHLEMMERKORB**

Inhalt:
Alter Freund, Honig, Mettwurst,
Wurst im Glas, Schinken,
Rübezahl-Hustankiesel,
Roman 'Schwimm, Benno'

Preis incl. Korb und Mwst.: 47,30 Euro



**VORSCHLAG
KLEINER
ASENDORFER SCHLEMMERKORB**

Inhalt:
Asendorfer Kartoffelkraut, Marmelade,
Apfel-Quittensaft, Mettwurst, Honig,
je ein Glas Leber- und Rotwurst,
Roman 'Wer um alle Rosen wußte'

Preis incl. Korb und Mwst.: 43,65 Euro

VORSCHLAG ASENDORFER MINI-SCHLEMMERKORB

Inhalt:
Asendorfer Apfelsaft,
Asendorfer
Sauwetter-Tea,
Rübezahl Hustankiesel

Preis
incl. Korb und Mwst.:
10,60 Euro



VORSCHLAG DEKORATIVE HOLZSCHALE

Inhalt:
Apfel-Quittensaft, Honig,
Asendorfer Sauwetter-Tea,
2 Geschenkfläschchen
Asendorfer Kartoffelkraut
Roman
'Wer um alle Rosen wußte'

Preis
incl. Schale u. Mwst.: 29,55 Euro



Schwanger gingen die Mitstreiter der Gruppe "Zukunftsvision Asendorf" schon geraume Zeit mit der Idee, einen Korb mit regionalen Produkten anzubieten, der die Direktvermarkter in Asendorf vereint. Das wäre eine prima Geschenkidee!

Wie oft gilt es, einem lieben Menschen etwas zu schenken der Geburtstag hat oder ein Jubiläum feiert oder der es einfach verdient hat, einmal bedacht zu werden.

Nun setzen die Überlegungen ein, großes

Kopfzerbrechen, womit kann man eine Freude machen?

Eine liebevoll hergerichtete Zusammenstellung schmackhafter Dinge, dazu ein Buch, das müsste doch Frau und Mann gefallen.

Die Idee wurde interessierten Direktvermarktern unterbreitet und im Juli 2008 trafen sich Eckhardt Pasenau und Karin Zacharias mit einigen von ihnen, um das Für und Wider zu besprechen, Einfälle und

Vorschläge zur Gestaltung zu sammeln, überhaupt einmal aufzulisten, wer was beisteuern würde und einen Namen für das "Kind" zu finden.

Jemand müsste einen Raum zur Verfügung stellen und ein kleines Kontingent an Waren vorrätig halten. Wer kauft Körbe, Packmaterial und Schleifenbänder? Was würde die Anfangsausstattung kosten?

Ein Konto galt es einzurichten.

**Caps
Mützen**

**T-Shirts
Polos
Hemden
Westen
Jacken**

DESTEG-VERLAG

KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL

Wolfgang Kolschen
Buchenweg 3, 27330 Asendorf
Telefon 04253/488 Fax 04253/475

Die Fundgrube in Asendorf:
Bücher * Spiele * Geschenke

Manufaktur Asendorf
Barbara Siemers * Bahnhofstr. 1 * 27330 Asendorf

18 Fragen an . . .

Frank Ahlers Ortsbrandmeisterr



Was gefällt Ihnen an sich besonders?
 Meine ruhige ausgleichende Art, wodurch ich auch immer vermitteln kann.

Welches Projekt wünschen Sie sich noch für die Gemeinde?

Das die notärztliche Versorgung hier für die Gemeinde Asendorf nicht noch weiter eingeschränkt wird.

Was treibt Sie an?

Der Spaß an der Arbeit in der Feuerwehr zusammen mit Jung und Alt, und dabei auch noch helfen zu können.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Das ich zum Ortsbrandmeister gewählt worden bin.

Als Kind wollten Sie sein wie ...?

Da hatte ich keine konkreten Vorstellungen.

Wie können Sie sich am besten entspannen?

Beim Fernsehen.

Was ist für Sie eine Versuchung?

Schokolade.

Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?

Unser Flachbildfernseher.

Welches Lied singen Sie gerne?

Ich singe überhaupt nicht.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit?

Immer Mensch bleiben.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

An der Costa del Sol.

Was können Sie besonders gut kochen?

Bratkartoffeln.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?

Mit niemandem.

Welche Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Technik- und Feuerwehrfachbücher.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?

Bei Technik- und Comedysendungen.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

John F. Kennedy

Was sagt man Ihnen nach?

Das ich vielleicht zu ruhig bin.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Das ich bei Versuchungen manchmal nicht widerstehen kann, siehe Schokolade.

Das Interview führte Eckhardt Pasenau



SCHLEMMERKORB

DER
 ASENDORFER
 SCHLEMMERKORB
 MIT
 REGIONALEN
 ERZEUGNISSEN

EIN GESCHENK
 FÜR
 VIELE ANLÄSSE

Man dachte nach!

Beim nächsten Treffen im Oktober 2008 hatte sich die Zahl der Anbieter schon gelichtet. Die bei der Stange geblieben waren, hatten ihren Elan nicht verloren. Im Gegenteil, es wurde sich gegenseitig Mut gemacht, weil sich das angebotene Sortiment sehen lassen konnte:

Wurstwaren, Honig, Kartoffelschnaps, Schwarzbrot, Schinken, Bonbons, Obstsäfte, ein Roman, Marmeladen, Tee, Kräuterlikör,

Ziegenkäse als besonderen Saisonartikel. Ein Raum war bei Bärbel Rädisch gefunden, Platz an einem großen Tisch zu packen. Freiwillige Helfer signalisierten Bereitschaft, wenn eine größere Anzahl von Körben zu packen wäre.

Alle kamen sich fast wie Geburtshelfer für den Korb vor. Nur der Name, der Name. Und dann war auch der auch gefunden: "Asendorfer Schlemmerkorb".

Klingt das nicht verheißungsvoll und macht richtig Lust aufs Verschenken?

Die Macher jedenfalls stehen bereit und was das Tollste ist:

Alle arbeiten ehrenamtlich, damit das "Kind" geschaukelt werden kann.

Ansprechpartnerinnen:

Karin Zacharias Tel. 04253 - 80 07 97

Bärbel Rädisch Tel. 04253 - 1607



Wir wünschen allen Leser mit ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2009



18. Asendorfer Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2008

Am dritten Advent duftet es seit 1991, also seit 18 Jahren, rund um den Asendorfer Bahnhof nach Knipp und Glühwein. Es ist wieder Weihnachtsmarkt in Asendorf. Über 50 Aussteller haben ihr Kommen zugesagt und versprechen ein vielfältiges Angebot.

Die Eröffnung des Marktes um 11.00 Uhr wird auch in diesem Jahr wieder musikalisch begleitet durch die Posaengruppe vom Campingplatz Kellerberg.

Für den besonderen Charakter des Marktes, der seit den Anfängen von der Interessengemeinschaft Asendorf organisiert wird, ist das Engagement der örtlichen Vereine und Hobbyaussteller wesentlich mitverantwortlich. Mit viel Engagement und Spaß bewirten und unterhalten sie die Marktbesucher und geben dem Markt ein fast familiäres Flair. Erstmals dabei, der vor wenigen Wochen gegründete Förderverein für die Grundschule Asendorf. Er möchte möglichst viele "Fördermännchen" an die Marktbesucher verkaufen.

Wer noch auf der Suche nach letzten Geschenken ist, für den lohnt ein Marktbesuch ebenfalls. Angeboten werden neben Holz- und Korbwaren auch Geschenkartikel, weihnachtliche Dekorationen, Karten, Floristik, Spielzeug und Puppenbekleidung, Laubsägearbeiten, Krippen, Schmuck, Filzkunst, Honigkerzen und Hüte aus feiner Schurwolle.

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Neben dem bereits erwähnten Knipp gibt es eine breite Palette an herzhaften

Termine

14.12.2008

Weihnachtsmarkt der IGA

14.12.2008

Lesung 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Kirche.

Pastor Dreyer stellt sein Lieblingsbuch vor.

15.12.2008

um 15.00 Uhr im Gasthaus Uhlhorn

Weihnachtsfeier: Es treffen sich die Senioren der ev.-luth. Kirchengemeinde, die Senioren der politischen Gemeinde sowie des DRK Ortsvereins und des Sozialverbandes

05.01.2009

Vorstandssitzung IGA, 19.30 Uhr, Gleis 1

02.02.2009

Vorstandssitzung IGA, 19.30 Uhr, Gleis 1

14.02.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

18.30 Uhr Premiere mit Büfett

15.02.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

9.00 Uhr mit Frühstück

27.02.2009

20.00 Uhr im Gasthaus Uhlhorn

Jahreshauptversammlung SV Asendorf

28.02.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

18.30 Uhr mit Büfett

01.03.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

9.00 Uhr mit Frühstück

02.03.2009

Vorstandssitzung IGA, 19.30 Uhr, Gleis 1

08.03.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

14.03.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

19.00 Uhr - einfache Vorstellung

14.03.2009

Asendorfer Spektaklers "Up Düvels Schuvkor"

9.00 Uhr mit Frühstück

Regelmäßige Termine

Schützenverein Haendorf: Übungsschiessen jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr, Schießstand Uhlhorn Asendorf

Aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen

und evtl. weitere Termine finden Sie unter:

www.Asendorf-online.de/Kalender/html

(Schmalzbrote und selbstgemachter Heringssalat) und süßen Versuchungen (große Kuchenbuffets im Bistro Gleis 1 sowie im Gasthaus Uhlhorn).

Wer dem Markttrubel für einen kurzen Augenblick entgehen will, für den lohnt sich auch in diesem Jahr ein Abstecher in die Asendorfer Kirche. In einer Ausstellung werden Tauf- und Brautkleider präsentiert. Die Eröffnung der Ausstellung ist unmittelbar nach dem Ende des 10 Uhr-Gottesdienstes. Für den Festtagsbraten der Marktbesucher will wieder die Interessengemeinschaft Asendorf sorgen.

In der Geflügeltombola gibt es insgesamt 68 Tiere zu gewinnen. Der Reinerlös der Tombola kommt auch in diesem Jahr einem Verein aus der Gemeinde Asendorf zu Gute.

Wolfgang Kolschen



Liebe Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

www.Asendorf.info, c/o Eckhardt Pasenau,
Hohenmoorerstr. 2, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte März!**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf,
1. Vors. Wolfgang Kolschen, Buchenweg 3, 27330 Asendorf
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf
Satz und Layout: Sven-Olaf Jürgensen, Eckhardt Pasenau
Berichte: W. Kolschen, E. Pasenau, Fredi Rajes,
B. Rädtsch, A. Schoichels, E. Schumaan, J. Gissel.
Anzeigenverwaltung:
DESTEG - Verlag, Buchenweg 3, 27330 Asendorf.
Druck: Westermann Media Solutions



Erfolgreich für unsere Region.

 **Kreissparkasse
Asendorf**